

## Anlage 2 zum Protokoll der 1. und 2. Themen-AG

### Ausgearbeitete Projektsteckbriefe der 2. Themen-AG

Siedlungsentwicklung und Bautradition	Projekt (Titel): <b>Verbesserung der Aufenthaltsqualität</b>
<b>Projektbeschreibung</b> Was und wie genau?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschiedene Anlaufpunkte, Plätze mit Wegen verbinden (Von den Dorfplätzen sternenförmig und dann in Wegen die Verbindungen schaffen)</li> <li>▪ Neue Aufenthaltsplätze schaffen</li> <li>▪ <b>Mögliche Plätze:</b> Herzogbrunnen, Hot Spot, Sportplätze, Schafställe (sprechende Steine), Segelflugplatz, Dorfplätze (Pollhöfen), Denkmäler, Spielplätze, Waldoase, Mühlenplatz, Backhaus, Königseichenallee, Darre, alte Gebäude Eichengrund</li> <li>▪ <b>Idee:</b> Tretbecken Eichengrund, Seniorengerechtes Wohnen, Cafe, Kneipe, Markthalle, ENSO-Markt, Wiehetretbecken, verschiedenen Sitzmöbel / Aufenthaltsmöglichkeiten ggf. überdacht</li> <li>▪ <b>Startpunkte für E-Mobilität, Übersicht / Infotafeln, Rad,- Wander und Inlinerwege</b></li> </ul>
<b>Erste Arbeitsschritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Priorisierung mit Ortsbegehung und Auslotung der Möglichkeiten</li> <li>▪ Konzept erstellen</li> <li>▪ Kontaktaufnahme mit anderen Arbeitsgruppen (Gemeinsamkeiten, Synergien, Kostenersparnisse durch gemeinsame Anschaffungen) Bürgerbeteiligung</li> </ul>
<b>Offene Fragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer ist für die Instanzhaltung verantwortlich?</li> <li>▪ Welchen rechtlichen Rahmen gibt es?</li> <li>▪ Welche Fördermöglichkeiten gibt es?</li> <li>▪ Gibt es bereits vorhandene Planungen / Projekte, mit denen Abstimmung nötig ist?</li> </ul>
<b>Projektbeteiligte</b> Wer muss am Projekt mitarbeiten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemeinde / Gemeinderat</li> <li>▪ Eigentümer</li> <li>▪ Anwohner</li> <li>▪ Vereine</li> <li>▪ Fachleute für einzelne Projekte</li> </ul>

<p><b>Interessierte</b> für die Ausarbeitung und Umsetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ralph Müller</li> <li>▪ Rainer Kahle</li> <li>▪ Regina Hannuschka</li> <li>▪ (Thorsten Müller)</li> <li>▪ Wolfgang Müller</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Martina Müller</li> <li>▪ Ewald Heers</li> <li>▪ Henrik Hansen</li> <li>▪ Marita Grabent-Schwark</li> <li>▪ Simone Heers</li> </ul>
--	---	--

Landwirtschaft, Ökol. und Klimaschutz	Projekt (Titel): <b>Bessere Nutzung der Wärme (Energie) der Biogasanlagen, Nutzung der Geo-Thermie</b>	
<p><b>Projektbeschreibung</b> Was und wie genau?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutzung der Energie für das gesamte Dorf</li> <li>▪ Nahwärmenetz erzeugen</li> <li>▪ Holz-/Heizkraftwerke mit Hackschnitzel (Bezug: Borkenkäferholz) → in einzelnen Ortskernen → Clusterbildung</li> <li>▪ Klimaneutral</li> <li>▪ Geo-Thermie: Alte Bohrlöcher der Ölindustrie</li> </ul>	
<p><b>Erste Arbeitsschritte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interessenabfrage der Ortschaften und Verbraucher</li> <li>▪ Evt. Gründung einer Genossenschaft</li> <li>▪ Kosten-Nutzen-Planung</li> <li>▪ Welcher Biogasanlagenbetreiber hat Interesse? Wer investiert?</li> <li>▪ Bedarfsanalyse</li> <li>▪ Machbarkeitsstudie</li> <li>▪ Rohstoffsicherung (Zielkonflikt: Weniger Wasserverbrauch → Trotzdem mehr Ernte)</li> </ul>	
<p><b>Offene Fragen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wo soll die Wärme ankommen?</li> <li>▪ Wer investiert?</li> <li>▪ Welche Fördermöglichkeiten gibt es?</li> </ul>	
<p><b>Projektbeteiligte</b> Wer muss am Projekt mitarbeiten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biogasanlagenbetreiber</li> <li>▪ Landwirte</li> <li>▪ Investoren</li> <li>▪ Planungsbüro</li> <li>▪ Gemeinde</li> </ul>	
<p><b>Interessierte</b> für die Ausarbeitung und Umsetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wolfgang Lange</li> <li>▪ Frank Winter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lars Binkau</li> <li>▪ Hermann Prietzch</li> </ul>

Landwirtschaft, Ökol. und Klimaschutz	<b>Projekt (Titel): Verbesserung des Kleinklimas durch Bepflanzung</b>	
<b>Projektbeschreibung</b> Was und wie genau?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bepflanzung der Straße zwischen Ummern und Zahrenholz mit diversen „alten“ Obstbäumen, Hecken usw.</li> <li>▪ Beschilderung der Pflanzen (Bezug: Naturlehrpfad) / Infotafeln für Kinder und Erwachsene</li> <li>▪ Nachnutzung vom Obst (bspw. Gelbes Band, Privatpersonen oder Vereine, Firmen, Organisationen)</li> <li>▪ Aufnahme in das Radwegenetz (Bezug: Wege)</li> </ul>	
<b>Erste Arbeitsschritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auswahl der Standorte der einzelnen Pflanzen</li> <li>▪ Auswahl der Pflanzen</li> <li>▪ Ermittlung des Pflanzenbedarfs</li> <li>▪ Absprache mit den Landwirten</li> <li>▪ Beratung einholen</li> </ul>	
<b>Offene Fragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer hegt und pflegt die Pflanzen?</li> <li>▪ Welche andere Fördermöglichkeiten gibt es?</li> <li>▪ Sind Patenschaften sinnvoll?</li> </ul>	
<b>Projektbeteiligte</b> Wer muss am Projekt mitarbeiten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemeinde</li> <li>▪ Vereine</li> <li>▪ Firmen</li> <li>▪ Privatpersonen</li> </ul>	
<b>Interessierte</b> für die Ausarbeitung und Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Simone Heers</li> <li>▪ Rene Wrede</li> <li>▪ Jörg Drangmeister</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anja Menzendorf</li> <li>▪ Petra Drangmeister</li> <li>▪ Mirijam Müller</li> </ul>

Landwirtschaft, Ökol. und Klimaschutz	Projekt (Titel): <b>Wasser bleibt in der Region</b>	
<b>Projektbeschreibung</b> Was und wie genau?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staustufen in den Wasserläufen (bspw. Wiehe und Schwarzwasser in Ummern und Gr. Oesingen)</li> <li>▪ Beschattung durch Baumbewuchs an der Südseite (Erlen, Birken)</li> </ul>	
<b>Erste Arbeitsschritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klärung mit den Landwirten, wo eine Stauung sinnvoll ist</li> <li>▪ Juristische Klärung unter Einbindung der Behörden</li> <li>▪ Kostenschätzung</li> <li>▪ Evt. Ingenieurbüro hinzuziehen</li> </ul>	
<b>Offene Fragen</b>		
<b>Projektbeteiligte</b> Wer muss am Projekt mitarbeiten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wasser- und Bodenverbände</li> <li>▪ Landvolkverbände</li> <li>▪ Flächeneigentümer</li> <li>▪ Landkreis / Umweltbehörde</li> <li>▪ Evt. wissenschaftliche Begleitung</li> </ul>	
<b>Interessierte</b> für die Ausarbeitung und Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hartung Müller</li> <li>▪ Lena-Sophie Laue</li> <li>▪ Martin Dierks</li> <li>▪ Reinhard Gertken</li> <li>▪ Henrik Müller v. d. Ohe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Carsten Meinecke</li> <li>▪ Jürgen Laue</li> <li>▪ Thorsten Müller</li> <li>▪ Anja Menzendorf</li> </ul>

Mobilität und Straßenraum	Projekt (Titel): <b>Verbesserung der Verkehrssicherheit</b>	
<b>Projektbeschreibung</b> Was und wie genau?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung der Sichtbarkeit von Fußgänger- und Radwegen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gr. Oesingen: Molkereistraße - Ovaler Kreisel - Anbindung von fünf Straßen</li> <li>– Weit vor Ortseinfahrt Ummern-Ost: 70er Zone</li> <li>– Querungshilfe im Bereich Gifhorner-Weg in Ummern</li> <li>– Ortsausfahrt Gr. Oesingen - RfgNord bis Ortsausfahrt Mahrenholz: 80er Zone</li> <li>– Bessere Sichtbarkeit an Einmündungen zu Fußwegen und Vorfahrtsstraßen</li> <li>– Kennzeichnung eines Radweges auf Gifhorner-Weg in Ummern</li> <li>– Verbesserung der Verkehrssicherheit K4 im Bereich Teichgut-Schänke</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Erste Arbeitsschritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationen an Gemeinde und Landkreis</li> </ul>	
<b>Offene Fragen</b>		
<b>Projektbeteiligte</b> Wer muss am Projekt mitarbeiten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemeinderat</li> <li>▪ Landkreis-Verwaltung</li> </ul>	
<b>Interessierte</b> für die Ausarbeitung und Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rainer Hildebrandt</li> <li>▪ Anette Schneider</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Busse</li> <li>▪ Otto Gottschalk</li> </ul>

Mobilität und Straßenraum	Projekt (Titel): <b>Wirtschaftswege</b>	
<b>Projektbeschreibung</b> Was und wie genau?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezug: Radwegenetz</li> <li>▪ Vernetzung Gr. Oesingen / Ummern (Gemeinschaftsförderung in der Dorfentwicklung)             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Radweg: Kreuzung John – Hohner Weg (3,6 km)</li> <li>– Schmarloh: Verlängerung bis Kreuzung Wohlenrode (0,9 km)</li> </ul> </li> <li>▪ Mit Obstbäumen versehen</li> </ul>	
<b>Erste Arbeitsschritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbau oder Sanierung prüfen</li> <li>▪ Fördermöglichkeiten arrangieren</li> </ul>	
<b>Offene Fragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche weitere Fördermöglichkeiten gibt es?</li> </ul>	
<b>Projektbeteiligte</b> Wer muss am Projekt mitarbeiten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunen</li> </ul>	
<b>Interessierte</b> für die Ausarbeitung und Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Harald Krause</li> <li>▪ Walter Dierks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klaus Rieken</li> </ul>